



2021

STATISTISCHE BERICHTE



Zeichenerklärungen

0	Zahl ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten ausgewiesenen Stelle
-	nichts vorhanden
.	Zahl unbekannt oder geheim
x	Nachweis nicht sinnvoll
...	Zahl fällt später an
/	keine Angabe, da Zahl nicht sicher genug
()	Aussagewert eingeschränkt, da Zahl statistisch unsicher
D	Durchschnitt
p	vorläufig
r	revidiert
s	geschätzt

Für die Abgrenzung von Größenklassen wird im Allgemeinen anstelle einer ausführlichen Beschreibung „50 bis unter 100“ die Darstellungsform „50 – 100“ verwendet.

Einzelwerte in Tabellen werden im Allgemeinen ohne Rücksicht auf die Endsumme gerundet.

Abkürzungen

hl	1 Hektoliter = 100 Liter
g. g. A.	geschützte geografische Angabe
g. U.	geschützte Ursprungsbezeichnung

Inhalt

Seite

Informationen zur Statistik	4
--	----------

Glossar	6
----------------------	----------

Tabellen

T 1	Bestand an Wein- und Traubenmost 2020 nach Herkunft und Weinarten (11 T)	7
T 2	Bestand an Wein- und Traubenmost bei den Erzeugern 2020 nach Herkunft und Weinarten (12 T)	7
T 3	Bestand an Wein- und Traubenmost beim Handel 2020 nach Herkunft und Weinarten (13 T)	7
T 4	Bestand an Wein 2020 nach Kategorien des Bezeichnungsschutzes und Weinarten (21 T)	8
T 5	Bestand an Wein bei den Erzeugern 2020 nach Kategorien des Bezeichnungsschutzes und Weinarten (22 T)	8
T 6	Bestand an Wein beim Handel 2020 nach Kategorien des Bezeichnungsschutzes und Weinarten (23 T)	8
T 7	Bestand an Wein beim Handel 2020 nach Kategorien des Bezeichnungsschutzes und Weinarten nach der Herkunft (24 T)	9
T 8	Bestand an Schaumwein 2020 nach Herkunft und Betriebsart (30 T)	9
T 9	Weinbestände 2020	10
T 10	Weinbestände 2017–2020	11

Übersichten

Ü 1	Weinbezeichnungen nach EU-Weinmarktreform	5
-----	---	---

Informationen zur Statistik

Ziel der Statistik

Die Weinbestandsstatistik gibt wichtige Einblicke in die Marktentwicklung und die Marktstruktur für Wein. Sie liefert damit Grunddaten, die für weinbaupolitische Entscheidungen, absatzfördernde Maßnahmen und Beratungsempfehlungen erforderlich sind und die der Anpassung der Versorgung an den Bedarf dienen.

Sie liefert ferner Eckwerte für die Versorgungsbilanzen für Wein auf nationaler und supranationaler Ebene sowie für die Vorbilanz im Rahmen der EU-Weinmarktordnung. Weiterhin fließen die Ergebnisse der Weinbestandsstatistik in den Ernährungs- und agrarpolitischen Bericht der Bundesregierung ein.

Rechtsgrundlage

Gesetz über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz - AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Dezember 2009 (BGBl. I S. 3886).

Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Oktober 2016 (BGBl. I S. 2394).

Art. 223 VO (EU) Nr. 1308/2013 des Rates vom 17. Dezember 2013 (Verordnung über eine gemeinsame Marktorganisation für landwirtschaftliche Erzeugnisse) (ABl. L 347 vom 20.12.2013 S. 671).

Delegierte VO (EU) 2018/273 der Kommission vom 11. Dezember 2017 (Abl. L 58 vom 28. Februar 2018 S. 1).

Durchführungs-VO (EU) 2018/274 der Kommission vom 11. Dezember 2017 (Abl. L 58 vom 28. Februar 2018 S. 60).

§ 33 Abs. 1 Ziffer 3 des Weingesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. Januar 2011 (BGBl. I. S. 66).

§ 29 der Wein-Überwachungsverordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Mai 2002 (BGBl. I.S. 1624).

Erhebungsumfang

Die Erhebung richtet sich an Unternehmen und Betriebe, die über einen Bestand an Wein von mindestens 100 hl verfügen. Sie gliedern sich in die Betriebsarten Großhandel und Erzeuger.

Regionale Ebene

Die Aufbereitung erfolgt nur auf Landesebene.

Berichtskreis

Einbezogen werden die in der Weinbaukartei erfassten Betriebe und Unternehmen, die Wein und Traubenmost zum Verkauf herstellen, sowie die Unternehmen des Großhandels mit Wein und Traubenmost, soweit sie zum Berichtszeitpunkt über einen Bestand an Wein von mindestens 100 Hektolitern verfügen. Die Meldungen sind gegenüber der Weinbaukartei, die von der Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz geführt wird, abzugeben. Die Daten werden nach Abschluss der Datenerfassung von der Landwirtschaftskammer an das Statistische Landesamt übermittelt.

Werden Weine eines Betriebes in mehreren Bundesländern gelagert, so sind die Meldungen getrennt nach Bundesländern anzugeben.

Erhebungsmerkmale und Berichtszeitraum/ -zeitpunkt

Der Erhebungszeitpunkt für Abgabe der Meldung ist spätestens der 7. August eines jeden Jahres. Der Stichtag für die Erhebungsmerkmale ist der 31. Juli.

Erhoben werden Weine aus eigener sowie fremder Erzeugung einschließlich der Bestände an Übermengen, der Süßreserve und des Sektgrundweines. Sie sind nach Qualitätsstufe, Herkunft und Weinart zu unterteilen. Perlwein und Likörwein ist dem "Sonstigen Wein" zu zuordnen. Weine, die aus einem Verschnitt von Weinen aus dem Inland und Weinen aus den anderen EU-Ländern hergestellt wurden, sind den Weinen aus "anderen EU-Ländern" zuzuordnen. Wein deutscher Herkunft, dem Wein aus Drittländern zugesetzt wurde, ist als "Übriger Wein deutscher Herkunft" zu melden. Wein aus anderen Ländern der EU, dem Wein aus Drittländern zugesetzt wurde, ist als "Übriger Wein" aus "anderen EU-

Ländern" zuzuordnen. Unter "Übriger Wein" sind auch Verarbeitungsweine aufzuführen, d. h. solche, die keinem spezifischen Merkmal zuzuordnen sind (z. B. Erzeugnisse für Essigherstellung und Destillation).

Nicht anzugeben sind: Haustrunk, Tresterwein, Hefepresswein, Obstwein, Beerenwein, Obstschaumwein, vergällter und nicht verkehrsfähiger Wein, alkoholfreier bzw. alkoholreduzierter Wein und den daraus hergestellten schäumenden Getränken sowie weinhaltige Getränke (z. B. Glühwein) und Traubensaft. Mengen, die der Handel gekauft, aber noch nicht übernommen hat, sind nicht vom Handel, sondern vom Verkäufer zu melden, bei dem der Wein oder Traubenmost am 31. Juli lagert.

Hochrechnung

Die Erhebung wird als Totalerhebung mit Abschneidegrenze durchgeführt. Hochrechnungsbedingte oder Stichprobenbedingte Fehler können daher nicht auftreten.

Vergleichbarkeit

Bei zeitlichen Vergleichen ist zu beachten, dass ab dem Jahr 2013 Schaumwein nicht mehr separat nachgewiesen wird, sondern Bestandteil der jeweiligen Weinart ist. Lediglich der Nachweis des gesamten Schaumweines ist möglich. Dadurch ist die Vergleichbarkeit mit den Ergebnissen vor 2013 deutlich eingeschränkt. Ferner sind die Änderungen aufgrund des Bezeichnungsrechtes zu berücksichtigen. Seit dem Jahr 2010 wird Tafelwein mit Rebsorten- und Herkunftsangabe unter Landwein erfasst. Alle übrigen Tafelweine werden unter Wein ohne g.U./ g.g.A. nachgewiesen. Seit dem Jahr 2002 werden nur noch die in der Weinbaukartei erfassten Betriebe und Unternehmen ausgewertet, soweit sie zum Berichtszeitpunkt über einen Weinbestand von mindestens 100 hl verfügten. Zuvor wurden alle erfassten Betriebe und Unternehmen in die Auswertung einbezogen. Die Bestände an Verarbeitungswein deutscher Herkunft wurden zwischen den Jahren 2001 und 2009 unter „Übriger Wein“ erfasst.

Besondere fachliche Hinweise

Die Tabellen sind, jeweils mit 1 beginnend, fortlaufend nummeriert. Soweit die Darstellung auf der Grundlage einer entsprechenden Tabelle im bundeseinheitlichen Veröffentlichungsprogramm erfolgte, ist die Nummer der Tabelle im bundeseinheitlichen Veröffentlichungsprogramm in Klammern dazugesetzt. Die Nachweisungen in den Tabellen sind gegenüber den Bundestabellen aus Datenschutzgründen teilweise zusammengefasst worden.

Mit der EU-Weinmarktreform, die am 1. August 2009 in Kraft getreten ist, wurde bei der Weinbezeichnung das Herkunftsprinzip in den Mittelpunkt gestellt. Ein Wein ist demnach qualitativ umso besser, je enger sich seine geografische Herkunft eingrenzen lässt. Die neuen Regelungen unterscheiden zwischen Weinen mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g.U.), Weinen mit geschützter geografischer Angabe (g.g.A.) und Weinen ohne geschützte Herkunftsbezeichnung. Die in Deutschland gebräuchlichen Weinbezeichnungen können als so genannte „traditionelle Begriffe“ so gut wie uneingeschränkt auch weiter genutzt werden.

Ü 1 Weinbezeichnungen nach EU-Weinmarktreform

EU-Bezeichnungsrecht	Traditionelle deutsche Bezeichnungen
Wein mit g.U.	Qualitätswein mit Prädikat
Wein mit g.U.	Qualitätswein
Wein mit g.g.A.	Landwein
Rebsortenwein ohne g.U./ g.g.A.	Deutscher Wein mit Rebsorte und/ oder Jahrgang
Wein ohne g.U./ g.g.A.	Deutscher Wein ohne Rebsorte und ohne Jahrgang

Glossar

Betriebsart Erzeuger

Weinbauliche Erzeugerbetriebe, z. B. Weinbaubetriebe, Winzergenossenschaften, Wein verarbeitende Betriebe.

Betriebsart Handel

Betriebe mit dem Schwerpunkt Weinhandel und -kellerei, Sekt-, Perlweinherstellung oder Herstellung von Süßreserve sowie rechtlich selbstständige Unternehmen des Großhandels mit Sitz in Deutschland. Die Erhebungseinheiten zählen i. d. R. zum Wirtschaftszweig 46.34.0 (Großhandel mit Getränken) der statistischen Systematik der Wirtschaftszweige in der Europäischen Union, NACE Rev. 2 (entspricht der Klassifikation der Wirtschaftszweige – Ausgabe 2008). Nicht einbezogen werden im Ausland gelegene Unternehmensteile.

geschützte Ursprungsbezeichnung - g. U.

Erzeugung, Verarbeitung und Herstellung eines Erzeugnisses in einem bestimmten geografischen Gebiet nach einem anerkannten und festgelegten Verfahren.

geschützte geografische Angabe - g. g. A.

Enge Verbindung der landwirtschaftlichen Erzeugnisse und Lebensmittel mit dem Herkunftsgebiet. Mindestens eine der Produktionsstufen - also Erzeugung, Verarbeitung oder Herstellung - wird im Herkunftsgebiet durchlaufen.

Herkunftsbezeichnung

Durch die Weinmarktreform wurden die Weinklassen in Wein ohne geschützte Herkunftsbezeichnung und Wein mit geschützter geografischer Angabe (g. g. A.) sowie Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) unterteilt. Als „traditionelle Begriffe“ können fast alle deutschen Weinbezeichnungen weiter genutzt werden. Die neuen Bezeichnungen dürfen seit dem 1. Januar 2012 verwendet werden. Siehe auch Übersicht Ü 1.

T 1 Bestand an Wein- und Traubenmost 2020 nach Herkunft und Weinarten (11 T)

Weinart	Bestand an Wein	Davon mit Herkunft aus		Bestand an Traubenmost ¹
		EU-Mitgliedstaaten (einschließlich Deutschland)	Drittländern	
hl				
Weißwein und weißer Traubenmost	3 878 554	3 756 943	121 611	5 369
Rotwein ² und roter Traubenmost	2 251 673	2 048 996	202 677	248
Insgesamt	6 130 226	5 805 939	324 287	5 616

1 Konzentrierter und rektifizierter konzentrierter Traubenmost. - 2 Einschließlich Rotling und Roséwein.

T 2 Bestand an Wein- und Traubenmost bei den Erzeugern 2020 nach Herkunft und Weinarten (12 T)

Weinart	Bestand an Wein	Davon mit Herkunft aus		Bestand an Traubenmost ¹
		EU-Mitgliedstaaten (einschließlich Deutschland)	Drittländern	
hl				
Weißwein und weißer Traubenmost	1 727 516	1 727 472	44	75
Rotwein ² und roter Traubenmost	1 203 562	1 203 502	60	38
Insgesamt	2 931 078	2 930 974	104	112

1 Konzentrierter und rektifizierter konzentrierter Traubenmost. - 2 Einschließlich Rotling und Roséwein.

T 3 Bestand an Wein- und Traubenmost beim Handel 2020 nach Herkunft und Weinarten (13 T)

Weinart	Bestand an Wein	Davon mit Herkunft aus			Bestand an Traubenmost ¹
		Deutschland	anderen EU-Mitgliedstaaten	Drittländern	
hl					
Weißwein und weißer Traubenmost	2 151 037	1 077 164	952 307	121 566	5 294
Rotwein ² und roter Traubenmost	1 048 111	559 283	286 211	202 617	210
Insgesamt	3 199 148	1 636 448	1 238 518	324 183	5 504

1 Konzentrierter und rektifizierter konzentrierter Traubenmost. - 2 Einschließlich Rotling und Roséwein.

T 4

Bestand an Wein 2020 nach Kategorien des Bezeichnungsschutzes und Weinarten (21 T)

Weinart	Bestand an Wein	Davon				
		Wein mit g.U.	Wein mit g.g.A.	Rebsortenwein ohne g.U./g.g.A.	Weine ohne g.U./g.g.A.	Sonstiger Wein ¹
		hl				
Weißwein	3 878 554	2 533 514	150 329	179 868	759 510	255 334
Rotwein ²	2 251 673	1 645 704	93 102	110 928	163 056	238 882
Insgesamt	6 130 226	4 179 218	243 431	290 795	922 566	494 216

1 Einschließlich Wein aus Drittländern. - 2 Einschließlich Rotling und Roséwein.

T 5

Bestand an Wein bei den Erzeugern 2020 nach Kategorien des Bezeichnungsschutzes und Weinarten (22 T)

Weinart	Bestand an Wein	Davon				
		Wein mit g.U.	Wein mit g.g.A.	Rebsortenwein ohne g.U./g.g.A.	Weine ohne g.U./g.g.A.	Sonstiger Wein ¹
		hl				
Weißwein	1 727 516	1 564 542	28 406	90 966	13 449	30 153
Rotwein ²	1 203 562	1 103 079	13 503	65 305	10 871	10 803
Insgesamt	2 931 078	2 667 622	41 909	156 271	24 320	40 956

1 Einschließlich Wein aus Drittländern. - 2 Einschließlich Rotling und Roséwein.

T 6

Bestand an Wein beim Handel 2020 nach Kategorien des Bezeichnungsschutzes und Weinarten (23 T)

Weinart	Bestand an Wein	Davon				
		Wein mit g.U.	Wein mit g.g.A.	Rebsortenwein ohne g.U./g.g.A.	Weine ohne g.U./g.g.A.	Sonstiger Wein ¹
		hl				
Weißwein	2 151 037	968 971	121 923	88 902	746 061	225 180
Rotwein ²	1 048 111	542 625	79 599	45 622	152 186	228 079
Insgesamt	3 199 148	1 511 596	201 522	134 524	898 247	453 260

1 Einschließlich Wein aus Drittländern. - 2 Einschließlich Rotling und Roséwein.

T 7

Bestand an Wein beim Handel 2020 nach Kategorien des Bezeichnungsschutzes und Weinarten nach der Herkunft (24 T)

Herkunft	Bestand an Wein	Davon				
		Wein mit g.U.	Wein mit g.g.A.	Rebsortenwein ohne g.U./g.g.A.	Weine ohne g.U./g.g.A.	Sonstiger Wein
hl						
Insgesamt						
Deutschland	1 636 448	1 436 116	77 281	55 466	49 987	17 597
andere EU-Länder	1 238 518	75 480	124 241	79 058	848 259	111 479
Drittländer	324 183	-	-	-	-	324 183
Insgesamt	3 199 148	1 511 596	201 522	134 524	898 247	453 260
davon Weißwein						
Deutschland	1 077 164	927 127	66 134	45 149	27 275	11 480
andere EU-Länder	952 307	41 845	55 788	43 753	718 786	92 135
Drittländer	121 566	-	-	-	-	121 566
Zusammen	2 151 037	968 971	121 923	88 902	746 061	225 180
Rotwein ¹						
Deutschland	559 283	508 989	11 147	10 318	22 712	6 118
andere EU-Länder	286 211	33 636	68 452	35 305	129 473	19 345
Drittländer	202 617	-	-	-	-	202 617
Zusammen	1 048 111	542 625	79 599	45 622	152 186	228 079

¹ Einschließlich Rotling und Roséwein.

T 8

Bestand an Schaumwein 2020 nach Herkunft und Betriebsart (30 T)

Betriebsart	Bestand an Schaumwein	Davon mit Herkunft aus		Drittländern
		Deutschland	anderen EU-M itgliedstaaten	
hl				
Erzeuger ¹	71415	71411	/	4
Handel	636 500	97 775	538 456	269
Insgesamt	707 915	169 186	538 456	273

¹ Deutschland: Einschließlich Schaumwein aus EU-M itgliedstaaten.

Art und Herkunft	Weinbestände		
	Insgesamt	Erzeuger	Handel
	hl		
Wein deutscher Herkunft	4 565 548	2 929 100	1 636 448
Weißwein	2 804 482	1 727 317	1 077 164
Deutscher Wein ohne Rebsorte und ohne Jahrgang	40 677	13 402	27 275
Deutscher Wein mit Rebsorte und/oder Jahrgang	136 108	90 959	45 149
Landwein	94 527	28 393	66 134
Qualitätswein	1 931 725	1 115 580	816 145
Qualitätswein mit Prädikat	559 910	448 928	110 982
Sonstiger Wein	41 535	30 055	11 480
Rotwein	1 761 066	1 201 783	559 283
Deutscher Wein ohne Rebsorte und ohne Jahrgang	33 469	10 757	22 712
Deutscher Wein mit Rebsorte und/oder Jahrgang	74 346	64 028	10 318
Landwein	24 567	13 420	11 147
Qualitätswein	1 531 693	1 028 345	503 349
Qualitätswein mit Prädikat	80 164	74 524	5 640
Sonstiger Wein	16 826	10 708	6 118
Wein aus anderen EU-Ländern	1 240 391	1 874	1 238 518
Weißwein	952 461	155	952 307
Wein ohne Rebsorte und ohne Jahrgang	718 833	47	718 786
Wein mit Rebsorte und/oder Jahrgang	43 760	7	43 753
Landwein	55 802	13	55 788
Qualitätswein	41 879	34	41 845
Sonstiger Wein	92 188	54	92 135
Rotwein	287 930	1 719	286 211
Wein ohne Rebsorte und ohne Jahrgang	129 587	114	129 473
Wein mit Rebsorte und/oder Jahrgang	36 582	1 277	35 305
Landwein	68 535	83	68 452
Qualitätswein	33 846	211	33 636
Sonstiger Wein	19 379	35	19 345
Wein aus Drittländern	324 287	104	324 183
Weißwein	121 611	44	121 566
Rotwein	202 677	60	202 617
Weinbestand zusammen	6 130 226	2 931 078	3 199 148
Traubenmost ¹	5 616	112	5 504
Insgesamt	6 135 843	2 931 190	3 204 652
Darunter			
Schaumwein aus	707 915	71 415	636 500
Wein deutscher Herkunft	169 145	71 370	97 775
Wein aus anderen EU-Ländern	538 497	41	538 456
Wein aus Drittländern	273	4	269

1 Konzentrierter und rektifizierter konzentrierter Traubenmost.

Art und Herkunft	2017	2018	2019	2020
	hl			
Wein aus Deutschland und anderen EU-Ländern	5 971 851	5 147 065	6 265 113	5 805 939
Weißwein	3 820 894	3 100 826	4 073 438	3 756 943
Wein ohne Rebsorte und ohne Jahrgang	744 013	705 839	738 652	759 510
Wein mit Rebsorte und/oder Jahrgang	168 172	119 127	199 914	179 868
Landwein	200 512	115 436	166 369	150 329
Qualitätswein	2 615 896	2 091 133	2 822 200	2 533 514
Sonstiger Wein	92 300	69 292	146 304	133 723
Rotwein	2 150 957	2 046 238	2 191 675	2 048 996
Wein ohne Rebsorte und ohne Jahrgang	164 883	177 250	185 373	163 056
Wein mit Rebsorte und/oder Jahrgang	100 877	97 880	129 679	110 928
Landwein	104 268	84 135	96 790	93 102
Qualitätswein	1 752 214	1 667 638	1 724 646	1 645 704
Sonstiger Wein	28 716	19 335	55 187	36 205
Wein aus Drittländern	286 536	301 882	310 710	324 287
Weißwein	95 330	87 816	114 592	121 378
Rotwein	182 072	203 534	183 774	202 624
Sonstiger Wein	9 134	10 532	12 344	285
Weinbestand zusammen	6 258 387	5 448 947	6 575 823	6 130 226
Traubenmost ¹	4 730	3 924	3 730	5 616
Insgesamt	6 263 117	5 452 871	6 579 553	6 135 843
Darunter				
Schaumwein aus	734 185	668 902	705 915	707 915
Wein deutscher Herkunft	165 498	179 624	172 824	169 145
Wein aus anderen EU-Ländern	568 515	489 150	533 005	538 497
Wein aus Drittländern	172	128	87	273

¹ Konzentrierter und rektifizierter konzentrierter Traubenmost.

Impressum

Herausgeber:
Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Telefon: 02603 71-0
Telefax: 02603 71-3150

E-Mail: poststelle@statistik.rlp.de
Internet: www.statistik.rlp.de

Kostenfreier Download im Internet: <http://www.statistik.rlp.de/de/publikationen/statistische-berichte/>

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz · Bad Ems · 2021

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.